

Gedanken zur Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! (Lukas 6.36)

Der Evangelist Lukas wurde in der alten Kirche gerne mit einem Begleiter des Apostels Paulus, der in der Apostelgeschichte als «geliebter Arzt» beschrieben ist, identifiziert. Er lässt Jesus sagen: Seid barmherzig, wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist. In unserer aktuellen Zeit finde ich das bemerkenswert: ein Arzt erinnert uns an die Barmherzigkeit für einander. Rücksichtnahme und Vorsicht für einander waren die Themen im vergangenen Jahr. Wir haben auf Vieles verzichtet, um einander zu schützen. Und immer wieder war der Schutz vor Corona besonders für die ohnehin schon Verletzlichen gedacht: Ältere Menschen, Schwangere und Immungeschwächte. Wenn man mitten im Leben steht, wenn man gesund ist, voller Tatendrang, dann fielen diese Einschränkungen «für die Anderen» besonders schwer. Mir ging es anfangs so. Es galt zu lernen, dass es im Leben immer um das Ganze geht: die Gemeinschaft, das Miteinander. Wir können zwar alleine leben, aber das ist nicht unsere Bestimmung. Wir sind Beziehungs-Wesen. Wir brauchen einander. Im vergangenen Jahr ging es um Solidarität. Manche konnten das gut leben, andere haben es gelernt.



Im Grossen und Ganzen gelang uns das in Pfungen und Dättlikon gut.

Die Jahreslosung erinnert daran, dass unsere Barmherzigkeit ein Vorbild hat: Seid barmherzig, wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist, sagt Jesus im Lukasevangelium. Gott zeigt Barmherzigkeit. Er zeigt sie in Vielem. Vor allem zeigt er sie in Jesus Christus: Gott ward Mensch, uns Menschen zu Gute, lässt sich die Weihnachtsgeschichte zusammenfassen. Gott wird verletztlich und angreifbar, weil er es wollte. Er musste es nicht. Gott hätte auch für sich bleiben können in der Ewigkeit und der Weite des Alls. Übersetzt in unsere Zeit heisst das für mich: Gott ist stark und gesund in sich selbst. So hätte es bleiben können. Doch wichtiger als die eigene Gesundheit war ihm die Gemeinschaft mit uns Menschen. Der Starke begibt sich in die Gemeinschaft mit den Schwachen, weil es ihm wichtig war, nicht, weil er es musste. Für mich bedeutet das, Gott an dieser Stelle nach zu eifern. Die Gesellschaft braucht unsere Solidarität und die Solidarität baut auf Freiwilligkeit. Keiner ist gezwungen sich für die Gemeinschaft zu engagieren. Aber eine Gemeinschaft der Starken und der Schwachen kommt unserem Wesen eben näher als eine Gesellschaft von für sich lebenden Individuen.

Ich wünsche uns allen, dass wir weiter die Stärke aufbringen, für einander da zu sein. Bestimmt werden wir die Zeit der Pandemie hinter uns bringen. Doch Solidarität wird weiter nötig sein für unsere Gesellschaft und unser gemeinsames Leben. Gerne bin ich ein Teil dieser Gesellschaft und, wenn nötig, nehme ich dafür auch Einschnitte meiner Freiheit in Kauf, um andere zu stärken. Jesus Christus ist mir darin ein Vorbild.

Pfr. Johannes Keller

Predigtreihe zum Heiligen Geist im Johannesevangelium



Aus den Predigten unserer Gottesdienste im Januar machen wir eine Predigtreihe zum Heiligen Geist im Johannesevangelium. Was ist eine Predigtreihe? Das sind zunächst unabhängige Predigten, die auch dann gehört oder gelesen werden können, wenn man die vorherige und nachfolgende Predigt nicht kennt. Allerdings knüpfen sie aneinander an. Es wird ein Thema, bei uns der Geist Gottes im Johannesevangelium, Stück für Stück aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Wir laden Sie ein, dem mit uns in den Gottesdiensten im Januar nachzuspüren. Sie können sich die Bibelstellen im Vorfeld durchlesen oder sogar in den Gottesdienst mitbringen. Das macht es vielleicht noch spannender. Aber, wie schon geschrieben, es geht auch ohne Vorbereitung. In der Lesung wird immer ein längerer Abschnitt vorgetragen. In der Predigt geht es dann um wenige pointierte Verse daraus.

Und das sind die Stellen im Einzelnen:

03. Januar – Johannes 1.19-34

10. Januar – Johannes 3.1-17

17. Januar – Johannes 4.19-29

24. Januar – Johannes 16.4-15

31. Januar – Johannes 20.19-23

Reformierte Kirche Pfungen

Neue Läutordnung ab 1. Februar 2021

150 Umfrageteilnehmer haben im Frühling dieses Jahres eine grosse Bandbreite an Meinungen als Grundlage für eine neue überarbeitete Läutordnung geliefert. Nun ist diese Läutordnung von der Kirchenpflege verabschiedet worden und wird ab 1. Februar 2021 umgesetzt.

Sie finden die Läutordnung und Erläuterungen dazu auf unserer Homepage www.ref-pfungen.ch oder in gedruckter Form im Foyer der Kirche.

Ref. Kirchenpflege Pfungen

Jetzt ist es amtlich! Rückschau auf die Amtseinsetzungsfeier vom 29. November

Einen schönen Tag der Amtseinsetzung durfte die Kirchgemeinde erleben, allen Corona-Massnahmen zum Trotz. Für Dekan Arnold Steiner war es seine letzte Amtshandlung, er gibt sein Amt auf Ende Jahr ab.



Es war ein sehr musikalischer Gottesdienst. Zwar leider ohne Gesang, jedoch mit vielfältiger Musik. Brigitte Oppliger und Hansruedi Schmidhauser füllten die Kirche

mit wunderschönen Klängen ihrer Drehorgeln. Klassische Kirchenlieder wie «Lobe den Herren» und «Nun danket alle Gott», aber auch Stücke aus der Zauberflöte ertönten. Nadja Margot (Orgel) und Katharina Kühne (Cello) spielten zwei von Johannes Keller eigens für seine Amtseinsetzung komponierte Stücke.

Die Lesung aus Matthäus 6, Verse 19 – 21 machten deutlich, wie sehr das Evangelium für Pfr. Keller eine Herzensangelegenheit ist. «Sammelt euch nicht Schätze auf Erden, wo Motte und Rost sie zerfressen, wo Diebe einbrechen und stehlen. Sammelt euch vielmehr Schätze im Himmel, wo weder Motte noch Rost sie zerfressen, wo keine Diebe einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.» Passend dazu spielte das Duo an Orgel und Cello die vertrauten Klänge des Liedes «Kommt und lasst uns auf Schatzsuche gehen», welches zum Reformationsjubiläum 2019 uraufgeführt wurde.



Die auf dem Foto abgebildete weisse Leinwand erhielt Johannes Keller zu seiner Amtseinsetzung von seiner Kirchenpflege. Zusammen mit einem Kasten voller bunter Farben

wurde er von Präsident Peter Weskamp eingeladen, ein farbiges und buntes Bild unserer Kirchgemeinde zu malen und darüber immer wieder neu mit der Gemeinde ins

Gespräch zu kommen. Johannes Keller stellte in seinen Dankesworten der Kirchenpflege eine Mitmachaktion in Aussicht. Auch von den geladenen umliegenden Kirchgemeinden wurde Johannes Keller reich beschenkt: mit Worten in Versform und nützlichen Kletteraccessoires.



Als Überraschung spielte nach dem Gottesdienst auf dem Platz vor dem Schlosshof eine Kleininformation des Musikvereins ihrem Vereinsmitglied Johannes ein kurzes Ständchen - mit viel Abstand und trotz eisiger Temperaturen. Grosszügig verteilt im eigens für die Kirchgemeinde reservierten Restaurant Löwen konnte die angemeldete

Festgemeinschaft anschliessend ein feines Mittagessen geniessen.

Die Kirchenpflege dankt allen Gästen und all denen, die mitgeholfen und mitgefiebert haben, dass dieser besondere Festtag stattfinden und gelingen konnte! Wir wünschen Pfarrer Johannes Keller weiterhin viel Freude, Energie, Ideen und Farben für seine tägliche Arbeit in diesen herausfordernden Zeiten, wir danken ihm für sein unermüdeliches Engagement! Vertrauensvoll legen wir Johannes Keller das Amt als «Türhüter unserer Kirchgemeinde» in seine Hände.

Kirchenpflege Pfungen

LifeTap – der neue Jugendgottesdienst von den Kirchen in der Region

Vertreter der ref. Kirchgemeinden Pfungen und Dättlikon, der Mosaik-Kirche Neftenbach, der FeG-Embrach, der Chrischona Freienstein und der ref. Kirchgemeinde Rorbas-Freienstein-Teufen haben gemeinsam den Verein «LifeTap» gegründet. Ziel des Vereins ist es, die christliche Jugendarbeit der Region zu stärken. Das Angebot richtet sich an junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren, der monatliche Jugendgottesdienst findet immer am letzten Sonntag im Monat ab 16 Uhr in den Räumlichkeiten der FeG-Embrach statt. Die Projektleitung liegt bei Jugendpastor Simon Müller von der FeG-Embrach. Die Gottesdienste werden von einem Kernteam von jungen Erwachsenen aus allen Kirchgemeinden vorbereitet. Alle jungen Menschen sind herzlich eingeladen, unabhängig ihres Glaubens oder ihrer Gemeindegemeinschaft. Infos unter www.lifetap.ch und bei Pfr. Johannes Keller, der das Präsidium des Vereins LifeTap übernommen hat.

Reformierte Kirche Pfungen-Dättlikon

Gottesdienste für Familien und Kinder

Ein neues Jahr steht vor der Türe und auch wenn wir in dieser speziellen Zeit nicht mehr so verbindlich wie sonst planen können, füllen sich unsere Agenden doch wieder schnell. Für die Familienagenda empfehlen wir, die folgenden Daten schon einmal zu reservieren, auch wenn wir

31.01. um 16:00 in Pfungen: **Miini Chile - Diini Chile**
30.05. um 16:00 in Dättlikon: **Miini Chile - Diini Chile**
31.10. um 16:00 in Dättlikon: **Miini Chile - Diini Chile**
Im Anschluss, wenn es möglich ist, gemeinsames Essen



nicht versprechen können, dass diese Anlässe genau so durchgeführt werden. Wir gehen natürlich auf die Massnahmen des Bundes ein und passen unser Angebot regelmässig an.



26.03. um 17:30 in Pfungen: **Fiire mit de Chliine**
25.06. um 17:30 in Dättlikon: **Fiire mit de Chliine**
24.09. um 17:30 in Pfungen: **Fiire mit de Chliine**
17.12. um 17:30 in Dättlikon: **Fiire mit de Chliine**



Kirche digital

Wir arbeiten daran, Gottesdienste online zur Verfügung zu stellen. Im Moment sind wir noch in einer Testphase, aber erste Anläufe haben bereits funktioniert. Der Gottesdienst wird über YouTube live gestreamt und ist danach weiterhin im Internet verfügbar. Allerdings nicht öffentlich, er kann nur via Link angesehen werden. Diesen Link verschicke ich bei Interesse per E-Mail oder per WhatsApp allen, die den Gottesdienst mitverfolgen möchten. Gerne darf dieser Link auch weiterverschickt und geteilt werden. Wenn Sie Interesse daran haben, im Verteiler aufgenommen zu werden (natürlich ohne, dass Ihre Natelnummer oder E-Mail-Adresse von allen eingesehen werden kann), schreiben Sie eine E-Mail an:

simone.keller@kirche-daettlikon.ch oder eine WhatsApp an 079 228 47 27.

Für aktuelle Informationen, Änderungen oder Neuigkeiten besuchen Sie unsere Homepage:
www.kirche-daettlikon.ch



Ein Gebet zum Jahresbeginn

Das neue Jahr liegt vor uns und möchte gestaltet werden. Wie ein leeres Blatt Papier lädt es uns dazu ein, Geschichte zu schreiben.

Einiges können wir planen, anderes ist unklar. Besonders noch in diesem Jahr.

Alles kann noch anders kommen, als wir es uns jetzt ausdenken.

Doch wagen wir es: Werden wir Künstlerinnen und Künstler!

Setzen wir Striche und Farben.

Lasst uns mit unserem Leben Geschichte schreiben, die Liebe schenkt und die Gutes tut.

Lass uns dich in diesem Jahr entdecken, Gott, in dem Dazwischen, in dem Aberdoch, in dem Jetztterstrecht, in dem Unddannstehenwirwiederauf oder in dem Daswarrichtig-gut!

Segne uns das Jahr, schenke uns schöne Farben, Kreativität, gute Worte und hilf uns, ein Kunstwerk daraus zu machen.

Amen



Reformierte Kirchen Pfungen und Dättlikon

Pfungen

Gemäss Weisung des Kirchenrates müssen die Unterveranstaltungen bis 28. Februar 2021 abgesagt werden.

Konfunterricht online

Dienstag, 12. Januar,
18.00 – 19.30 Uhr

Dienstag, 26. Januar,
18.00 – 19.30 Uhr

Gottesdienste und kirchliche Anlässe

Donnerstag, 31. Dezember 18.00 Uhr, Kirche Dättlikon

Silvester-Gottesdienst
Pfrn. Simone Keller
Musik: Cornelius Bader, Orgel und Esther Ackermann,
Horn

18.00 Uhr, katholische Kirche Pfungen

Ökumenischer Silvester-Gottesdienst
Pfr. Johannes Keller

Sonntag, 3. Januar, 9.30 Uhr, Kirche Pfungen

Gottesdienst mit Taufe
Predigtreihe zum Geist Gottes im Johannesevangelium,
Johannes 1.19-34
Pfr. Johannes Keller
Musik: Robert Schmidt

Sonntag, 10. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Abendgottesdienst
Predigtreihe zum Geist Gottes im Johannesevangelium,
Johannes 3.1-17
Pfrn. Simone Keller
Musik: Cornelius Bader

Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr, Kirche Pfungen

Gottesdienst
Predigtreihe zum Geist Gottes im Johannesevangelium,
Johannes 4.19-29
Pfr. Johannes Keller
Musik: Nadja Margot

Sonntag, 24. Januar, 9.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Gottesdienst
Predigtreihe zum Geist Gottes im Johannesevangelium,
Johannes 16.4-15
Pfrn. Simone Keller
Musik: Christina Müller

Sonntag, 31. Januar, 16.00 Uhr, Kirche Pfungen

Miini Chile – Diini Chile
Predigtreihe zum Geist Gottes im Johannesevangelium,
Johannes 20.19-23
Pfr. Johannes Keller und Freiwilligenteam
Musik: Kiyomi Higaki

Vorankündigung



Der nächster LifeTap Jugendgottesdienst in der FeG Embrach findet statt am Sonntag, 31. Januar 2021.

www.lifetap.ch

Dättlikon

Gemäss Weisung des Kirchenrates müssen die Unterveranstaltungen bis 28. Februar 2021 abgesagt werden.

Konfunterricht online

Dienstag, 12. Januar,
18.00 – 19.30 Uhr

Dienstag, 26. Januar,
18.00 – 19.30 Uhr

Pfarramt Pfungen

Pfr. Johannes Keller
Tel. 052 315 14 30 oder
Tel. 079 462 46 94
johannes.keller@
ref-pfungen.ch

Weitere Informationen:
www.ref-pfungen.ch

Pfarramt Dättlikon

Pfrn. Simone Keller
Tel. 052 315 15 66 oder
Tel. 079 228 47 27
simone.keller@
kirche-daettlikon.ch

Weitere Informationen:
www.kirche-daettlikon.ch